



River Links - 4x4 Flussverbindungen

Konzeptskizze und Ablauf

River Links – 4x4 Flussverbindungen

Das Projekt „River Links – 4x4 Flussverbindungen“ wurde konzipiert, um im Schulnetzwerk mit 8. Klassen aus vier Bundesländern das Gewässernetz weltweit zu entdecken und dabei Gestaltungskompetenz und vernetztes Denken zu fördern.

Initiative:

Vier Projektstage bieten Jugendlichen an vier Orten in Deutschland die Möglichkeit, sich am Beispiel ihrer Flüsse mit Herausforderungen des Gewässerschutzes auseinanderzusetzen. In einer globalisierten Welt darf auch der Blick über den Tellerrand nicht zu kurz kommen. Während am Beispiel Fließgewässerschutz die Notwendigkeit zur internationalen Zusammenarbeit auf dem eigenen Kontinent plastisch wird, zeigt das Thema virtuelles Wasser, dass unser Alltagshandeln auch über den Gewässerschutz in fernen Ländern mitentscheidet. Ein Vergleich der Problemstellungen und die Untersuchung der Bezüge zwischen unserer Konsumgesellschaft und den Produktionsbedingungen in den Ländern des Südens erweitern das Thema Gewässerschutz um Dimensionen der Umweltgerechtigkeit und sozialen Nachhaltigkeit. So entsteht ein komplexes Verständnis von Problemzusammenhängen. Durch Anwendungsorientierung werden zugleich Handlungsspielräume für einen konstruktiven Umgang mit den Problemen eröffnet. Durch die Vernetzung der vier Schulen untereinander und die Sammlung der Projektergebnisse in einem gemeinsamen Blog wird zudem ein Austausch geschaffen, der zeigt: Mit dem Thema beschäftigen sich nicht nur wir allein. Das bringt nicht nur zusätzliche Inspiration, sondern auch Empowerment.

Umsetzung:

Handlungsorientierte Projektstage: Exkursionen, Methodentraining, Öffentlichkeitsarbeit

1. Projektstart im Spätsommer 2016 „ Unser Fluss und wir“ an den vier Schulstandorten
2. Dreitägiges Flusstreffen „4 Schulen in Flussverbindung“ im März 2017 mit allen vier Schulen und einer Auswahl der Projektbeteiligten (4 x 10 SchülerInnen plus ReferentInnen, LehrerInnen, Mitarbeitende der DUH) in einer Stadt in der Mitte Deutschlands
 - a. Vermittlung von Methodenkompetenz und inhaltlicher Input
 - b. Einführung in die (wachsenden) Materialsammlung zum Projekt
 - c. Medienkompetenz durch Mitwirkung: Blog und Öffentlichkeitsarbeit
 - d. Gemeinsame Entwicklung: Wo kann unsere Arbeit hinfließen? „4 Schulen – 4 Flussverbindungen – wie entdecken wir Handlungsmöglichkeiten vor Ort?“
3. Projekttag im Sommer 2017
4. Projekttag im Herbst 2017/Frühjahr 2018 mit einer Abschlusspräsentation/Aktion vor Ort

Inhalte:

- Unser Fluss und wir: Wasserqualität, Lebensraum, Flussgeschichte(n), Wasserkreislauf, Wassereinzugsgebiete, Wasserschutzgesetzgebung
- Umweltgerechtigkeit: Wasser in Ländern des Südens
- Flussverbindungen: Wasser hier und in Ländern des Südens im Zusammenhang
mögliche Schwerpunktthemen:
 - Wasser in der landwirtschaftlichen Produktion: Baumwollanbau in Indien, Anbaumethoden bei uns in Europa und die Auswirkungen
 - Sanitäre Anlagen/Abwasser: Situation in Indien, bei uns (z. B. Mischkanalisation, Abwasserentsorgung im ländlichen Raum)
 - Mode, Shoppen, Konsum, Müllvermeidung, Kreislaufwirtschaft, virtuelles Wasser als Schlüsselthema der nachhaltigen Entwicklung, Wasserfußabdruck

- Industrielle Produktion: Indien (Textilfärberei), bei uns (Kühlwasser, Wasserbelastungen, auch: Rückstände von Chemikalien in der Kleidung)
 - Der Fluss als Kultur- und Erlebnisraum: Nutzungsinteressen, spirituelle und ästhetische Bedeutung
 - Gewässerausbau und Hochwasserschutz: Vergleich Deutschland – Indien, wo haben die Flüsse mehr Raum? Wie funktioniert Hochwasservorsorge?
- Ins Handeln kommen
 - handlungsorientiertes Lernen,
 - Planung eigener Aktionen,
 - Naturschutzarbeit und politische/Öffentlichkeitsarbeit

Unterstützung:

Als Deutsche Umwelthilfe unterstützen wir die beteiligten Schulen mit:

- Der Organisation, Durchführung und Finanzierung der Projekttag und dem Vernetzungstreffen
- Partnern und externen ReferentInnen
- Einer Materialsammlung zu Inhalten und Methodenkompetenz
- Der Beratung zur Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz
- Einem Blog zum Austausch untereinander

Wir brauchen:

4 motivierte Klassen der 8. Klassenstufe mit Jugendlichen und LehrerInnen, die

- Spaß dran haben, ihre (Methoden)Kompetenzen weiterzuentwickeln
- motiviert sind, bis Frühjahr 2018 am Thema „Wasser hier und in Ländern des Südens“ zu arbeiten
- sich mit anderen Interessierten in Süd, Nord, West und Ost in den Dialog begeben
- Interesse haben, ihre Ideen und ihr Wissen weiterzugeben und aktiv werden wollen
- und die evtl. noch viel mehr bewegen wollen.

Kontakt:

Für Fragen steht das „River Links“-Team der DUH gern zur Verfügung:

Ines Wittig | Projektmanagerin Naturschutz

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Geschäftsstelle Köthen | Poststr. 7 | 06366 Köthen

Telefon: +49 3496 210007 | Telefax: +49 3496 210008 | Mobil: +49 160 532 1056

E-Mail: wittig@duh.de | www.duh.de

Sabrina Schulz | Projektmanagerin Naturschutz

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Projektbüro Thüringen | Webergasse 25 | 99084 Erfurt

Telefon: +49 361 60 13 08 78 | Mobil: +49 151 10 64 50 56

E-Mail: schulz@duh.de | www.duh.de

Astrid Hölzer | Projektleiterin "Gärten für die Zukunft"

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Bundesgeschäftsstelle Hannover | Goebenstr. 3a | 30161 Hannover

Telefon: +49 511 390805 14 | Telefax: +49 511 390805 19

E-Mail: hoelzer@duh.de | www.duh.de

Bildnachweis: Titel (o.l, u.m., o. r.): Astrid Hölzer, Titel (u. l.): Marianne Lütgebüter, Titel (o. m., u. r.): DUH